

Aktenzeichen  
RM 2022-2024

Kitzingen, 27.10.2021

Federführung: Sachgebiet 11  
 Bearbeiter: Simone Göbel  
 Tel.Nr.: 09321/928-1103

Vorlage-Nr.: SG 11/628/2021

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts- und Kulturausschuss	öffentlich / Beschluss	12.11.2021
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	02.12.2021
Kreistag	öffentlich / Beschluss	13.12.2021

### **Antrag Regionalmanagement 2022 – 2024 - HHSt. 0.7912.6321**

#### **Anlagen:**

Anlage 1\_Regionalmanagement\_2022-2024

#### **I. Vortrag:**

#### **Förderung von Projekten über die Regionalmanagementförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.**

Ab 2021 bot sich dem Landkreis Kitzingen die Möglichkeit, über die neue FörLA (Förderrichtlinie) des Wirtschaftsministeriums (zur Förderung Regionaler Initiativen im Freistaat Bayern für Zukunftsprojekte der Landesentwicklung) bis zu 150.000 € Zuschuss pro Jahr für Projektkosten zu beantragen. Der Förderzeitraum umfasst maximal drei Jahre, die Förderquote für den Landkreis Kitzingen beträgt 80%.

Der Landkreis hat im Februar ein Förderjahr beantragt, aktuell läuft die Umsetzung der Förderprojekte im Förderzeitraum 15.02.2021-14.02.2022.

Momentan sind folgende Projekte und Maßnahmen in Bearbeitung

### **Handlungsfeld: Regionale Identität**

- **Künstlerportal**
- **Virtuelle Ausstellung „Kulturzeichen 24/7“**

### **Handlungsfeld: Demografischer Wandel**

- **Netzwerk-Demographie** → guter Austausch mit den Fachstellen im Haus, Initiierung einer Umfrage bei den Kommunen, Beauftragung einer Sonderauswertung zu Bevölkerungswanderungsbewegungen (Stat. Landesamt), Austausch zu Themen Innenentwicklung, Co-Working.
- **Umfrage Bürgerbeteiligung 60+** → Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen
- **Nahversorgungsstudie** → verschoben auf 2022, aber Veranstaltung zu regionalen Verkaufsautomaten, die viele Presseberichte angestoßen hat
- **Barrierefreiheit** → in Planung: Akteurstreffen → mit der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen
- **Entwicklung einer FamilienApp** → Begleitung der Koordinierungsstelle Familienbildung/Familienstützpunkt
- **Jugendbeteiligung** → erste Überlegungen → KJR

Es besteht nun die Möglichkeit, für die beiden nächsten Jahre weitere Projektmittel über die FörLA zu beantragen (geplanter Förderzeitraum: **15.02.2022 – 14.02.2024**).

Es gibt einige Projekte, die sich gut den bisherigen Handlungsfeldern hinzufügen lassen. Ferner können Projekte in zwei weiteren Handlungsfeldern mitbeantragt werden, Klimawandel und Wettbewerbsfähigkeit.

Mögliche Handlungsfelder und Projekte für die Förderung sind folgende (vgl. auch Anlage 1):

### **Handlungsfeld: Demografischer Wandel**

- **Netzwerk Demographie:** Projekte zur Sensibilisierung zu demographischen Themen (Vorträge, Studien inkl. Maßnahmen in den Bereichen Jugendbeteiligung, Barrierefreiheit und Wohnraumberatung)
- **Nahversorgungsstudie:** Grundlage für die zukünftige Versorgung in den Orten mit Aufbereitung von Handlungsempfehlungen

## **Handlungsfeld: Regionale Identität**

- Weiterentwicklung „Kulturzeichen“ (u. a. virtuelle Ausstellung) → Vorbereitung 2022, Durchführung 2023

## **Handlungsfeld: Wettbewerbsfähigkeit**

- Unternehmensbefragung und Handlungsstrategie für eine zukunftsfeste Wirtschaftsstruktur im Landkreis Kitzingen → Unsere Wirtschaft steht vor großen Umbrüchen und Herausforderungen (Fachkräftemangel, Dekarbonisierung, digitale Transformation, kürzer werdende Innovationszyklen, Mobilitätswende, uvm.). Wie kann die Verwaltung hier die heimische Wirtschaft unterstützen? Welche Möglichkeiten haben Politik – Verwaltung – Bevölkerung – Wirtschaft, auf diese Veränderungen gemeinsam zu reagieren? Die Grundlage zur Klärung dieser Fragen und zur Erarbeitung einer Strategie soll diese Unternehmensbefragung bilden.
- Vorbereitende Schritte zur Gründung eines Technologietransferzentrum (TTZ) (Vorträge und Workshops mit den Unternehmen) → Die Wirtschaftsstruktur des Landkreises Kitzingen ist stark mittelständisch geprägt. Der Mittelstand lebt von seiner Innovationskraft und der stetigen Entwicklung und Verbesserung seiner Produkte und Dienstleistungen. Dabei spielt die Nähe und Zusammenarbeit mit Wissenschaftseinrichtungen eine entscheidende Rolle. Es ist daher geplant, gemeinsam mit der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, der regionalen Wirtschaft und der Politik ein Technologietransferzentrum als In-Institut der Hochschule im Landkreis zu gründen und anzusiedeln.

## **Handlungsfeld: Klimawandel**

- Erstellung eines Solarpotentialkatasters → Der Landkreis Kitzingen möchte ein Solarpotentialkataster erstellen lassen. Ziel ist es, die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Kreisgebiet zu ermuntern, sich über die eigene, zukünftige Stromversorgung Gedanken zu machen. Jede und jeder Einzelne soll motiviert werden, seinen eigenen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Das Solarpotentialkataster gibt erste Auskunft darüber, inwieweit das eigene Dach für die Sonnenenergie geeignet ist. Im Wirtschaftlichkeitsrechner können individuelle Angaben zu Haus und Personenanzahl verwendet werden, um verschiedene Varianten einer Photovoltaik- und/oder solarthermischen Anlage durchrechnen zu lassen.
- Treibhausgas-Startbilanz für die Klimaneutralität des Landratsamts → Bis 2030 soll die Kreisverwaltung und die kreiseigenen Liegenschaften klimaneutral werden. Um eine wissenschaftlich basierte und transparente Datenbasis zu erhalten, soll eine Treibhausgas-Startbilanz erstellt werden. Die Startbilanz bildet dann die Grundlage für die Entwicklung von Projekten und Maßnahmen zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen.

Erste Abstimmungen mit der Regierung und dem Ministerium haben ergeben, dass gute Chancen bestehen, die Projekte fördern zu lassen (Details zu förderfähigen Kosten müssen noch geklärt werden).

Finanzierung für die Jahre 2022, 2023 und 2024 (vgl. auch Anlage 1):

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>223.000 €</b>
Anteil Landkreis:	44.600 €
Anteil Wirtschaftsministerium:	178.400 €

Um den Antrag formal einreichen zu können, ist ein entsprechender Beschluss des Gremiums notwendig, der die Kofinanzierung sicherstellt.

Der Projektförderzeitraum würde somit im Februar 2022 beginnen und im Februar 2024 enden.

Der Regionalmanagement-Antrag beim Förderprogramm FörLa bietet eine gute Chance, Projekte umzusetzen, die Grundlagen für zukünftige Entwicklungen darstellen, und diese mit einem hohen Zuschuss von 80% fördern zu lassen.

## **II. Beschlussvorschlag:**

Für die Regionalmanagement-Förderung stellt der Landkreis Kitzingen einen Förderantrag beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Details zu klären.

Die Landrätin wird ermächtigt, die zur Antragstellung nötigen Schritte vorzunehmen, um den Antrag im Winter 2022 einzureichen.

Die nötigen Mittel für die Regionalmanagement-Projekte im Jahr 2022 (136.000 €) und im Jahr 2023 (84.000 €) sowie in 2024 (3.000 €) werden in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 bei Haushaltsstelle 0.7912.6321 bereitgestellt.

Tamara Bischof  
Landrätin